

Christian Ludwig II., Mecklenburg-Schwerin, Herzog

**Edict, Wegen der in dem Fürstenthum Schwerin restirende Türcken-Steuer :  
Gegeben zu Schwerin/ Den 4. Januarii Anno 1740.**

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], [1740]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn88269765X>

Druck Freier  Zugang



# EDICT,

Wegen der in dem Fürstenthum  
Schwerin restirende

## Nürcken-Steuer



Begeben zu Schwerin/  
Den 4. Januarii Anno 1740.



E.109.

**V**ON Gottes Gnaden/ Wir  
**Christian Sudewig.**

Hertzog zu Mecklenburg/ Fürst zu Wenden/  
Schwerin und Rakeburg/ auch Graff zu  
Schwerin/ der Lande Rostock und  
Stargard Herr.

Als Kayserlicher COMMISSARIUS.

**F**ügen/ nächst entbietung Unsers Gnä-  
digsten Grusses/ allen und jeden/  
Drosten/ Haupt- und Ambt-  
Leuten/ Verwaltern/ Küchenmei-  
stern/ auch denen von der Ritterschafft,  
Bürgermeistern/ Rätthen und  
Richtern/ in denen Städten/ und sonst  
allen und jeden Unterthanen/ und Lan-  
des-Eingesessenen/ Geistlichen- und  
Weltlichen Standes/ hiemit zu wissen.



**S**innach die Nothdurfft erfodert/  
daß mit Entrichtung der/ seit  
einigen Jahren/ auff denen  
Stifts-Landtagen zwar Ver-  
kündigten/ aber bis dato nicht  
zusammen gebrachten Reichs-Türcken-  
Steur/ der anfang gemacht werde. So  
wird solche, nach dem von Ritter- und  
Landschafft übergebenen und von Uns gnä-  
digst approbirtem Modo, durch gegen-  
wärtiges Edict außgeschrieben.



## In der 1sten CLASSE.

**N**ie von Adel und andere Land begüterte/  
Hoff- und Gerichts- Bediente/ Haupt-  
und Ambt- Leute/ Küchenmeister/ Amt- und  
Küchen- Schreibere/ Haus- Voigte/ Ade-  
liche Wittwen und Jungfrauen (jedoch  
diejenigen/ so sich kundbarer Armuth hal-  
ber; ihrer Hände Arbeit ernehren müssen/  
wie auch Closter Jungfrauen ausgenom-  
men) Erb- und andere Jungfrauen/ Ade-  
lichen- und Bürgerlichen- Standes/ Offi-  
ciers, Superintendens, Doctores, Præ-  
positi, Advocati, Medici, Procurato-  
res,

res, Prediger in denen Städten und auf dem Lande/ Bürgermeister/ wie auch alle Landbesitzere Fürstl. und andere Pensionarii, Verwaltere welche 6. 7. 8. 9. bis 1000. Rthlr und darüber Pension geben/ Pfandes- Einhabere/ Glas- Hütten- Meistere

Für sich	•	-	6. Rthlr. 40. fl.
Eine Frau	-	-	3. Rthlr. 20. fl.
Ein Kind über 14. Jahr	-	-	1. Rthlr. 34. fl.

Jedoch/ daß die Studierende Jugend in allen 4. Classen, wenn sie das 18te Jahr erreichet/ und bey denen Studiis zu verbleiben vermeinen/ ganz ausgenommen seyn sollen.

In der 2ten CLASSE.

**B**ehören/ Städt. Voigte/ Oecono-  
mi, Rath's Verwandte/ Secretarii,  
Rectores, führene Bürger/ Brauer  
und Kauffleuthe/ Gewandschneider/ Sei-  
den- und Gewürk Krämer/ Apothecker,  
Weinschender/ Postmeistere/ Zöllner/  
wie auch alle Fürstl. und andere Pensiona-  
rii und Verwaltere/ die bis 500. Rthlr.  
und darüber Pension geben/ Notarii,  
Schreibere auf Fürstl. und Adel: Land-  
Gütern/ diese geben

Für sich	4. Rthlr. 22. fl.
Eine Frau	2. Rthlr. 11. fl.
Ein Kind über 14. Jahr	1. Rthlr. 5. fl. 6. Pf.

In

## In der 3ten CLASSE.

**B**ehören Pensionarii, die 3 à 200.  
Rthlr. und darunter Pension geben/  
Cantores und andere Schul-Collegien,  
Organisten, Küster und Schulmeister/  
Goldschmiede/ gemeine Kauff-Leuthe und  
KrähmERE/ sowohl in denen Städten als  
auf dem Lande/ Kauff- und Krähmer-Ge-  
sellen/ Herbergierer/ Schiffer/ Becker/  
Barbierer/ Schmiede, Kesselführer/ Wand-  
Boye - Frese - Rasch - Strümpf - Krepp-  
Seiden- und Voorten-Macher/ Mülker/  
Töpfer/ Fischer/ Zimmerleute/ Mauer-  
Leute/ Rademacher/ Müller/ Ziegler/  
und alle übrige hier unbenannte Handwer-  
cker in Städten und auf dem Lande/ Jä-  
ger/ Holländer/ Gärtner/ Schäffer/ Blas-  
Hütten-Knechte/ diese alle geben  
Für sich - - - 2. Rthlr. 34. fl.  
Eine



Eine Frau	1. Rthlr. 17. fl.
Ein Kind über 14. Jahr	32. fl.
	6. Pf.

## In der 4ten CLASSE.

**B**ehören/ Acker- und Bau- Leute/  
Soldaten/ Tage- Löhner/ Hand-  
werks- Gesellen/ Leinweber- Knäbtschen/  
Bohts- und Fuhr- Leute/ auch andere ge-  
meine Leute/ Einlieger (jedoch daß un-  
ter dieselbe diejenige/ so Miserable Perso-  
nen seyn/ nicht gerechnet werden sollen)  
Fischer/ Sage- Müller/ Kegel- Flicker/  
Wäscherin/ Nebstädterin und sonst auff ihre  
Hand liegende Knechte Weiber und Mäg-  
de/ Braustädterinnen/ Haushalter/ Land-  
und Amts- Räuter/ Krüger auf dem Lan-  
de und andere wie sie Nahmen haben und  
etwa in diesem Project übergangen oder  
aus

ausgelassen worden/ welche eines jeden  
Orths Obrigkeit nach ihren Classen ein-  
zuführen wissen wird/ und geben die in die-  
ser Classe benante

Der Mann	-	1. Rthlr.	20. Bl.
Die Frau	-		34. Bl.
Ein Kind über 14 Jahr			17. Bl.

Auch sind die Juden in denen Städ-  
ten und auf dem Lande nach ihren Gewer-  
be in obige Classen einzuführen.

Ferner und fürs andere/ haben alle  
Eingesessene Land - Begüterte/ Adel und  
Unadel/ Bürger und Bauern/ Geistli-  
che und Weltliche in denen Städten und  
auf dem Lande/ auch sowohl diejenigen/  
so zu denen Fürstl. Aemtern als Adlichen  
Sitzen/ Clöstern/ Oeconomeyen, Ho-  
spitalien, Pastoren, Organisten, Kü-  
stern und Schulmeistern in Städten und  
Bürgern gehörig/ auch alle Pfandhabere  
und

und Pensionarii, Clöster/ Oeconomeyen und Hospitalien, auch sonst jedermänniglich/ den Vieh-Schatz/ sowohl auf Adeltlichen Sitzen/ Land-Gütern/ Meyer-Höfen und Dörffern/ von dem habenden und verhandenen Vieh zu erlegen und zu entrichten/ und hat einjeder/ der das Jus Patronatus exerciret/ die Contribution von dem Prediger und denen zu der Pfarre gehörigen Leuten und Vieh einzufodern/ und an demjenigen/ welcher die Jurisdiction an dem Ort besitzet/ auszuliefern/ welcher sie an dē Stifts-Land-Kassē zu Rostock bringē u. daselbst berichtigē muß/ folgender Gestalt:

vor 1. Ochsen und Pferd	-	6. fl.
Kuhe	-	3. fl.
Stier/ Starcken und Füllen	-	2. fl.
Schwein	°	2. fl.
Ziege	-	16. fl.
1. Stocck Immen	-	12. fl.
Schaaß	°	2. fl.

Die

Die Dienstbothen von jeden Reichs-  
thaler Lohn - - - 3. fl.

Wenn demenselben Korn gesäet wird  
von jeden Scheffel Rostocker Maaße

Hart Korn - - - 12. fl.

Weich Korn - - - 6. fl.

Endlich und fürs dritte wird noch in denen  
Städten gesteuert von dem Handel und  
zwar:

### In der 2ten CLASSE.

3. Rthlr.

Hat einer aber mehr Handel/ giebt er von  
jedem à part.

### In der 3ten CLASSE.

Vom Handel - - - 1. Rthlr. 24. fl.

Und giebet ein jeder/ wie in der ersten Classe,  
nachdem er mehr Handel hat.

Dann so giebt noch ein Einlieger/ auf  
dem Lande vor dem Handwerk/ so er trei-  
bet/ besonders - - - 40. fl.

B 2

Und

Und die Handwerker in denen Städten/ so mehr als einen Gesellen haben/ geben vor das Handwerk für einen jeden Gesellen/ außer was derselbe gesteuert hat

24. fl.

Vorher beschriebene Steuer wird mittelst doppelter Specification worin die Personen Nahmentlich/ auch was sie für Gewerbe treiben/ aufzuführen/ sub poena Tripli an vollwichtigen Ducaten, Franckischen Gulden und Taler auch 4. fl. Stücken/ mit dem Ende des Monats Martii a. c. in den Stifts-Land-Kasten zu Rostock eingebracht.

Schema zur Specification von der zuerlegenden Reichs-Türcken-Steuer nach dem publicirten Edict

(Amte)  
Vondem (Guthe) N. N.  
(Stadt)

In

# In der 1sten CLASSE.

## An Personen.

Von Männern	•	â	fl. beträgt
Frauens	•	â	fl.
Kinder	•	â	fl.

# In der 2ten CLASSE.

## An Personen

Von Männern	•	â	fl. beträgt
Frauens	•	â	fl.
Kinder	•	â	fl.

Und gleich also in der dritten und vierten  
Classe

(Amte)

In diesem (Guthe) sind an Ochsen â fl.

(Stadt)

Pferde a fl.

Kühe a

Stier a

Starcen a

Züllen a

B 3

Schwei.

Schweine		a	fl.
Ziegen		a	
Stock Immen		a	
Schaafe		a	
An Dienst- Boten so an Lohn bekommen	"	Rthlr.	a
An Dienst- Boten so Korn gesä- et wird/ in Rostocker Maasse			
Den hart Korn	Scheffel	à	fl.
Weich Korn	Scheffel	à	fl.
Vom Scheffel Malz			
Accise	"	à	Scheffel

Und dann so folget die Unterschrift

Was die Land- Städte des Stiffts  
betrifft/ so werden dieselbe zwar vi pacti so  
lange von ihnen die Licent erlegt wird/ mit  
Entrichtung der Reichs- Steuer verscho-  
net/ es wird aber dennoch denen Bür-  
germeistern/ Rabt und Richtern anbefoh-  
len/

len/ die Specificationes von demjenigen/  
was nach diesem Edict von denen Städten  
erleget werden sollen/ mit dem Ende des  
Monaths Februarii anni currentis an  
Uns unterthänigst einzusenden.

**B**efehlen demnach allen und jeden/ wie obge-  
setzt/ *Vigore Commissionis*, hiemit ernstlich/ daß  
sie mit dem Ende des Monaths <sup>Marty</sup> dieses Jahres einje-  
der das seinige/ und zwar bey Straffe/ auff des  
Säumigen Schaden und Unkosten obnfehlbar/ und  
ohne fernere Verwarnung ergebender *Execution*, bey  
dem Land, Kasten in Rostock einliefern sollen.

Die *Visitatores* und *Executores* sollen auch so-  
thane Steuer/ ohne einigen Verzug eintreiben und  
exequiren/ und davon nicht ebender abweichen/ bis  
die *Contribuenten* die *Quitung* vom Land, Kasten ein-  
gebracht/ und die *Executions*-Gebühr bezahlet haben.

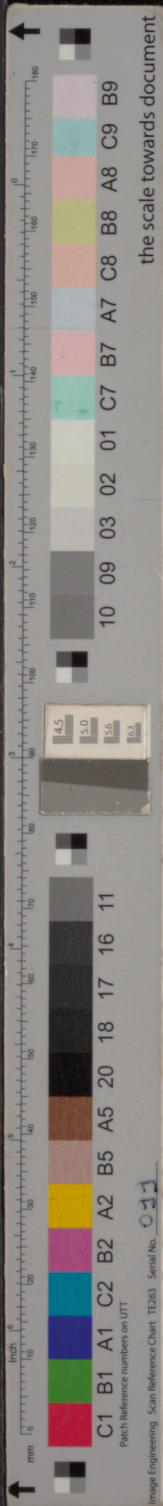
Damit



Damit nun dieser Ordnung in gesetztem Termine  
ohn einige Säumnis ohnsehlbahr gelebet werden mö-  
ge; So wird dieselbe durch gegenwärtiges offene  
Edict zu jedermännliches Wissenschaft publiciret und  
verkündiget. Datum Schwerin den 4ten Januarii 1740.

Christian Sudewig.





Specificationes von demjenigen/  
diesem Edict von denen Städten  
sollen/ mit dem Ende des  
Februarii anni currentis an  
königlichst einzusenden.

Demnach allen und jeden/ wie obge-  
setzte Commissionis, hiemit ernstlich/ daß  
am Ende des Monats Martij dieses Jahres einje-  
der/ und zwar bey Straffe/ auff des  
Schaden und Unkosten obsehlbahr/ und  
Verwarnung ergebender Execution, bey  
Kassen in Rostock einliefern sollen.

Visitatores und Executores sollen auch so-  
fort/ ohne einigen Verzug eintreiben und  
sich davon nicht ebender abweichen/ bis  
sie die Quitung vom Land, Kassen ein-  
bringen die Executions-Gebähr bezahlet haben.

Damit